

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 19.09.2019
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:32 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Böhle
Frau Silvia Schoenemann
Herr Carsten Lenz
Herr Andreas Rey
Herr Jürgen Richter
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Lothar Seitz (für Stv Vollmar - ab TOP 3 - 16.34 Uhr)
Herr Bernd Wennemuth (ab TOP 3 - 16.40 Uhr)
Frau Andrea Zietz

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hartmut Ziehn
Herr Michael Barth

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm

von der Verwaltung

Herr Volker Fladerer zu TOP 2 bis 4
Herr Wilfried Herzberg zu TOP 2 bis 4
Frau Anke Hofmann zu TOP 5
Frau Tina Opaterni zu TOP 9 bis 11
Herr Johannes van Horrick zu TOP 5.1 bis 11
Herr Torsten Wiegand zu TOP 5

Schriftführer

Herr Jerome Sauer

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Karsten Vollmar

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Darlehensaufnahme für den Teilfinanzhaushalt 2018 der Kreisstadt Bad Hersfeld**
1213/19/1
3. **Bericht über die Haushaltsentwicklung**
4. **Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2019 gemäß § 28 GemHVO**
1211/19
5. **Verwaltungsstandort Breitenstraße 57 (Vorlage 0385/19) - Erweiterung der Mietfläche im Erdgeschoss des Flachbaus**
1220/19
- 5.1. **Vergabe der Planungsleistung für Archivgebäude und neuen Antonienplatz**
1219/19
6. **Kaufland Peterstor**
1222/19/1
7. **Förmliche Festlegung für das Sanierungsgebiet F "Wever-Gelände"**
1221/19
8. **Überarbeitung der Stellplatzsatzung**
1180/19
9. **Fuldabrücke; hier: Grundsatzbeschluss**
1229/19
10. **Wohnmobilstellplatz zusammen mit Kanu- und Radwanderzeltplatz**
1230/19
11. **Projektstatusberichte Stand September 2019**
1224/19
12. **Entscheidung über ein Angebot zum Erwerb eines Grundstückes**
1214/19
13. **Verschiedenes**
- 13.1. **Fragen zum Stadtwald - Waldbegang 2019**
- 13.2. **Bericht in der Hersfelder Zeitung am 14.09.2019 zum ICE-Bahnhof**

- 13.3. Antrag der UBH "Straßenbeiträge abschaffen"**
- 13.4. Radabstellanlagen/Bike-Stationen im Stadtgebiet**
- 13.5. Nutzung des Jahnparkgeländes nach dem Hessentag**
- 13.6. Lärmschutzbeirat**
- 13.7. Sondersitzung der Arbeitsgruppe "Stadtentwicklung und Stadtmarketing" am 09.10.2019**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Böhle eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sodann stellt er die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Für die Sitzung entschuldigt ist Stadtverordneter Vollmar.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Ausschussvorsitzender Böhle der Stadtverordneten Zietz zu deren heutigen Geburtstag und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Weitere Gratulationen aus den Reihen der Anwesenden schließen sich an.

Ausschussvorsitzender Böhle informiert über die Erweiterung der Tagesordnung mit vier weiteren Beschlussvorlagen, die den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen seien. Diese sollen unter den Tagesordnungspunkten 9 bis 12 abgehandelt werden. Hierzu stellt er das Einvernehmen der anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Ausschusses nicht vorgetragen.

Die Tagesordnung wird somit in der ergänzten Form angenommen.

zu 2 Darlehensaufnahme für den Teilfinanzhaushalt 2018 der Kreisstadt Bad Hersfeld 1213/19/1

Zu Beginn der Sitzung ist bereits die Ergänzung der Beschlussvorlage 1213/19/1 an die Ausschussmitglieder ausgegeben worden.

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Fachbereichsleiter Herzberg stellt den anwesenden Ausschussmitgliedern die Darlehenskonditionen vor.

Weiterhin teilt er mit, dass die Kommunalaufsicht am 04.09.2019 die Genehmigung zur Darlehensaufnahme erteilt habe.

Beschluss:

Die Aufnahme des Darlehens wird zu folgenden Konditionen beschlossen:

	Zinsen % p.a.	Tilgung % p.a.	Auszahlung Datum	Laufzeit Jahre	Bank
Neuaufnahme von 7.371.900 €	0,535	3,14	24.09.2019	30	Deutsche Kreditbank AG

einstimmig beschlossen

zu 3 Bericht über die Haushaltsentwicklung

zu 4 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2019 gemäß § 28 GemHVO 1211/19

Ausschussvorsitzender Böhle ruft die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zur gemeinsamen Beratung auf.

(Der Stadtverordnete Seitz nimmt ab 16.34 Uhr an der Sitzung teil.)

Fachbereichsleiter Herzberg gibt weitere Erläuterungen zur Haushaltsentwicklung und zum Haushaltsvollzug. Er teilt mit, dass der Haushalt in der Ausführung ausgeglichen und derzeit kein Fehlbetrag bis zum Jahresende absehbar sei.

(Der Stadtverordnete Wennemuth nimmt ab 16.40 Uhr an der Sitzung teil.)

Weiterhin berichtet Fachbereichsleiter Herzberg über die momentane Ertrags-situation im Zuge der Hessentagsabrechnung. Diese weise mit Stand 30.08.2019 eine Differenz zu den Ansätzen von rund 1,5 Mio. Euro auf. Es seien jedoch noch mit Einnahmen zu rechnen.

Im Rahmen des Risikoberichtes zeigt er die Gegenfinanzierungsmöglichkeiten für den prognostizierten Fehlbedarf von rund 700.000 Euro auf.

Fragen der Stadtverordneten Lenz, Richter und Schülbe zur Standgelderabrechnung beim Hessentag, dem Fehlbetrag bei den Gehältern und Honoraren im Festspielprodukt 26101 sowie der Abrechnung der Außenbewirtschaftungsflächen beim Hessentag werden von Fachbereichsleiter Herzberg sowie Fachbereichsleiterin Hofmann beantwortet.

Diese erläutern die Rechnungsstellungen für Strom, Wasser und Abwasser im Rahmen der Standgelder sowie die Kalkulationsgrundlagen der Ertragsansätze (z.B. Ansatz mit geplanten Festzert) und berichten über die noch teilweise ausstehenden Zahlungen der Rechnungsempfänger.

Im Anschluss an deren Ausführungen stellt Ausschussvorsitzender Böhle die Kenntnisnahme der Drucksache Nr. 1211/19 fest.

Beschluss:

Der Finanz- und Risikobericht zum 30.08. bzw. 19.08.2019 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Verwaltungsstandort Breitenstraße 57 (Vorlage 0385/19) - Erweiterung der Mietfläche im Erdgeschoss des Flachbaus 1220/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzender Böhle berichtet, dass der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt in seiner gestrigen Sitzung einstimmig Zustimmung bei einer Stimmenthaltung der Grüne/NBL-Fraktion empfohlen habe.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Informationsbedarf.

Beschluss:

Die Erweiterung des Mietvertrages zum neuen Verwaltungsstandort in der Breitenstraße 57 um eine 475 qm große Fläche im Erdgeschoss des Anbaus sowie um die zugehörigen 6 Fahrzeugstellplätze im Innenhof zur ausschließlichen Nutzung durch den Mieter (Stadtverwaltung) wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

bei einer Stimmenthaltung der Grüne/NBL-Fraktion

zu 5.1 Vergabe der Planungsleistung für Archivegebäude und neuen Antonienplatz 1219/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Seitens des Ausschusses sind keine weiteren Informationen gewünscht.

Beschluss:

Das Büro TPMT Architekten wird mit der Architektenleistung für das Gebäude in Höhe von 521.094,33 € brutto und der Objektplanung Freianlage Stadtplatz – in Zusammenarbeit mit dem Büro Levin Monsigny Gesellschaft, Landschaftsarchitekten mbh Berlin – in Höhe von 89.373,74 € brutto beauftragt. Die besonderen Leistungen werden mitbeauftragt. Bei Leistungsphase 5 gibt es die Möglichkeit, das Projekt bei Auftauchen unvorhergesehenen Themen zu stoppen.

Die Wirtschaftsbetriebe sollen - vorbehaltlich einer angemessenen Kostenentschädigung – die Projektleitung übernehmen.

einstimmig beschlossen

bei einer Stimmenthaltung der UBH-Fraktion

zu 6 Kaufland Peterstor 1222/19/1

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Fachbereichsleiter van Horrick stellt den Ausschussmitgliedern den weiteren Verfahrensablauf bis zur Regionalversammlung im Dezember 2019 dar. Er erläutert dabei insbesondere, welche Unterlagen der Investor zusammenstellen und einreichen müsse.

Beschluss:

- Das GMA Einzelhandelskonzept für die Stadt Bad Hersfeld 2019 wird grundsätzlich als Grundlage zur Einzelhandelssteuerung gesehen.
- Bei positiver Beantwortung der Fragestellungen aus der Auswirkungsanalyse zur Ansiedlung eines Kaufland-Supermarktes in Bad Hersfeld vom 26.03.2019 wird die Ansiedlung eines Kauflandes grundsätzlich befürwortet.
- Der Magistrat wird beauftragt, dann mit der Stadtplanung die Flächennutzungsplanänderung auf den Weg zu bringen und dazu die Antragsunterlagen für das Raumordnungsverfahren beim Regierungspräsidium einzureichen. Die Unterlagen werden vom Investor erstellt.

einstimmig beschlossen

zu 7 Förmliche Festlegung für das Sanierungsgebiet F "Wever-Gelände" 1221/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Weiterer Informationsbedarf seitens des Ausschusses besteht nicht.

Beschluss:

Von der Planung des Wettbewerbssiegers wird Kenntnis genommen. Dieser bildet die Grundlage der weiteren Bearbeitung des „Wever-Geländes“.

Die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung werden zur Kenntnis genommen.

Zur rechtlichen Absicherung wird die Satzung der Kreisstadt Bad Hersfeld über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes F „Wever-Gelände“ im umfassenden Verfahren beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 8 Überarbeitung der Stellplatzsatzung 1180/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine weiteren Informationen zum Sachverhalt gewünscht.

Beschluss:

Die neue Stellplatz- und Ablösesatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld wird gemäß dem Textvorschlag, wie er der Beschlussvorlage beigelegt ist, erlassen.

einstimmig beschlossen

zu 9 Fuldabrücke; hier: Grundsatzbeschluss 1229/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzender Böhle berichtet, dass der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt keine Zustimmungsempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung abgegeben habe. Die Vorlage sei mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die CDU-Fraktion bei Stimmenthaltung aller anderen Fraktionen abgelehnt worden.

Fachbereichsleiter van Horrick legt noch einmal die positiven Aspekte für einen Brückenneubau dar.

Fachbereichsleiterin Hofmann teilt weiterhin mit, dass der im Haushalt eingestellte pauschale Mittelansatz, der nicht für bestimmte Hessentagsprojekte zugeordnet sei, ausreiche, um dieses Projekt zu realisieren.

Im Anschluss an die Ausführungen äußern sich die Stadtverordneten Zietz, Böhle, Schülbe sowie Wennemuth zur Drucksache und machen ihre Standpunkte deutlich.

Beschluss:

Nach Abwägung der Argumente wird dem Neubau einer Brücke über die Fulda zugestimmt.

mehrheitlich abgelehnt

mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Stimmenthaltung der Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG-Fraktion

zu 10 Wohnmobilstellplatz zusammen mit Kanu- und Radwanderzeltplatz 1230/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Weiterer Informationsbedarf seitens des Ausschusses besteht nicht.

Beschluss:

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen. Eine Umsetzung in der noch zur Verfügung stehenden Zeit scheint fraglich. Die Verwaltung wird aufgefordert, wenn sich bis zum 30.09.2019 ergibt, dass keine abgestimmte Planung mehr umgesetzt werden kann, das Projekt bei der WI-Bank abzusagen.

einstimmig beschlossen

zu 11 Projektstatusberichte Stand September 2019 1224/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Projekt Station Oberau

Stadtverordneter Lenz erkundigt sich nach der Behebung des Feuchtigkeitsschadens sowie dem Zeitpunkt eines möglichen Spielbetriebes.

Fachbereichsleiter van Horrick teilt mit, dass derzeit die Trocknungsarbeiten im Gebäude laufen, danach erfolge dann die Reparatur und Instandsetzung. Ein Spielbetrieb werde jedoch erst nach der Winterpause möglich sein. Für den geplanten Kunstrasenplatz stehen nur noch rund 200.000 Euro des Gesamtbudgets zur Verfügung. Daher ist dieser derzeit nicht zu realisieren. Der Kunstrasenplatz wird Thema in den Haushaltsberatungen 2020 werden.

Projekt Multifunktionsgebäude Festspiele Bad Hersfeld

Stadtverordneter Lenz erkundigt sich nach dem derzeitigen Planungsstand sowie der Finanzierung.

Bürgermeister Fehling berichtet über die Planungen des Büros ANP aus Kassel. Die Raumbedarfsplanung lasse sich jedoch mit dem vereinbarten Budget von 5 Mio. Euro nicht realisieren. Hier müsse das Büro zusammen mit den Festspielen nochmal nacharbeiten. Erst dann könne der Förderantrag mit den entsprechenden Unterlagen beim Land eingereicht werden.

Stadtverordneter Wennemuth fragt, ob die Fördermittel gefährdet seien oder ob sie weiterhin zur Verfügung stehen. Ebenfalls möchte er wissen, ob die Herstellung eines Probenraumes förderabhängig ist. Diese Fragen sollten vorab geklärt werden.

Projektsteckbriefe allgemein

Stadtverordnete Zietz bemängelt die Darstellung der Projektsteckbriefe im Allgemeinen. Sie weist auf bereits verstrichene Meilensteine in einigen Projekten hin (z. B. Neubau P+R Parkplatz Bismarckstraße – Finale Kostenzusammenstellung bis Mitte 09/2019).

Die Mitarbeiterin des Projektbüros, Frau Opaterni, teilt mit, dass man das Layout der Projektsteckbriefe grundlegend überarbeiten und anpassen werde. Aufgrund des Hessentages sei dies bisher jedoch nicht möglich gewesen.

Projekt Premiumwanderweg

Stadtverordnete Zietz erkundigt sich nach der Realisierbarkeit des Projektes bis zum Jahresende.

Fachbereichsleiter van Horrick teilt mit, dass das Projekt bis zum 31.12.2019 umgesetzt werden könne.

Im Anschluss an die Redebeiträge stellt Ausschussvorsitzender Böhle die Kenntnisnahme fest.

Beschluss:

Von den Statusberichten u.a. der Hessentagsprojekte Stand September 2019 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Entscheidung über ein Angebot zum Erwerb eines Grundstückes 1214/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzender Böhle teilt mit, dass der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt keine Beschlussfassung zur Drucksache vorgenommen habe. Man habe den Magistrat beauftragt, von dem Grundstückseigentümer eine Bestätigung einzuholen, dass sich keine Altlasten auf dem Grundstück befinden. Sobald diese Bestätigung

vorliege, werde man über einen möglichen Kauf sowie Verwendungsmöglichkeiten nachdenken.

Vorsitzender Böhle schlägt vor, dass der Haupt- und Finanzausschuss sich diesem Vorgehen ebenfalls anschließe.

Eine abschließende Frage des Stadtverordneten Wennemuth zur möglichen Nutzung des Grundstückes als weiterer P+R-Parkplatz wird von Fachbereichsleiter van Horrick sowie Bürgermeister Fehling beantwortet.

Beschluss:

Dem im Sachverhalt geschilderten Angebot zum Kauf dreier Grundstücke wird nicht zugestimmt.

verwiesen in Magistrat
zur Einholung der Bestätigung

zu 13 Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt werden nachfolgende Themen abgehandelt:

zu 13.1 Fragen zum Stadtwald - Waldbegang 2019

Stadtverordneter Richter begründet seine Nachfrage auf die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Stadtwald aus der letzten Stadtverordnetenversammlung.

Er fragt an, in welcher Form und was aufgeforstet werde, um dem Waldsterben entgegenzuwirken.

Ausschussvorsitzender Böhle teilt mit, dass dies Thema des Waldbeganges sei, welcher für den 01.11.2019 geplant werde.

Fachbereichsleiter van Horrick ergänzt, dass man sich zu diesem Thema bereits mit dem Hessen Forst in Abstimmungen befinde.

zu 13.2 Bericht in der Hersfelder Zeitung am 14.09.2019 zum ICE-Bahnhof

Stadtverordneter Rey zeigt sich irritiert über die Berichterstattung in der Hersfelder Zeitung und die Aussage von Bürgermeister Glänzer, dass ein Hersfelder Votum zum ICE-Bahnhof vermisst werde. Seiner Ansicht nach habe die Stadt eine Resolution zum Erhalt des ICE-Bahnhofs beschlossen und an die entsprechenden Stellen gesandt. Er fragt, ob eine weitere Stellungnahme notwendig sei. Außerdem erkundigt er sich nach den städtischen Teilnehmern im Bahnforum.

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass die Position der Stadt den entsprechenden Stellen schriftlich mitgeteilt worden sei. Eine weitere Stellungnahme sei durch die Resolution der Bürgermeister aus dem Landkreis erfolgt. An dem Bahnforum nehmen Fachbereichsleiter van Horrick und er selbst teil, Stadtrat Vierheller ebenfalls über die Bürgerinitiative. Er schlägt dennoch vor, den aktuellen Sachstand bei der Bahn abzufragen.

Stadtverordnete Zietz teilt mit, dass man weiter aktiv bleiben müsse, wenn man den ICE-Halt in Bad Hersfeld halten wolle. Die Planungen von Hessen Mobil für die Autobahn A4 seien so angelegt, dass diese einen ICE-Halt in Bad Hersfeld unmöglich machen würden. Das nächste Bahnforum finde am 03.12.2019 statt. Man müsse sich aktiv für eine Koordination zwischen Autobahn und Schiene einsetzen.

zu 13.3 Antrag der UBH "Straßenbeiträge abschaffen"

Stadtverordneter Schülbe erkundigt sich nach der Behandlung des von der UBH gestellten Antrages.

Ausschussvorsitzender Böhle teilt mit, dass Antrag im kommenden Sitzungszug auf die Tagesordnung genommen werde, da derzeit noch eingeholte Informationen vom Fachbereich aufbereitet sowie Kostenermittlungen durchgeführt werden müssen. Dies soll bis Oktober abgeschlossen sein.

zu 13.4 Radabstellanlagen/Bike-Stationen im Stadtgebiet

Stadtverordneter Schülbe berichtet, dass er von mehreren Bürgern negativ auf die begonnenen Bauarbeiten für die Radabstellanlagen und Bike-Stationen angesprochen worden sei. Er erkundigt sich nach dem verantwortlichen Planer für diese Anlagen sowie den Kosten des Projektes.

Fachbereichsleiterin Hofmann teilt mit, dass die angefragten Informationen aus dem Projektstatusbericht hervorgehen.

Bürgermeister Fehling schlägt vor, im nächsten Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt einen Sachstandsbericht (Planung und Kosten) zu den Radabstellanlagen und Bike-Stationen durch den zuständigen Fachbereich vorzusehen.

zu 13.5 Nutzung des Jahnparkgeländes nach dem Hessesttag

Stadtverordneter Lenz erkundigt sich nach dem Zeitpunkt, wann die Klettergeräte im Jahnpark nach dem Hessesttag wieder vollständig genutzt werden können. Weiterhin möchte er wissen, wann der Fußballplatz wieder geöffnet werde.

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass die Fragen beim zuständigen Fachbereich geklärt werden müssen. Eine Rückmeldung soll per E-Mail baldmöglichst erfolgen.

zu 13.6 Lärmschutzbeirat

Stadtverordnete Zeitz erkundigt sich, ob es den Lärmschutzbeirat noch gebe.

Bürgermeister Fehling berichtet, dass dies der Fall sei. Der 1. stellv. Vorsitzende Marc Eidam sei vorstellig gewesen und habe mitgeteilt, dass der Beirat in nächster Zeit eingeladen werde, um zu besprechen, wie es mit dem Gremium weitergehe.

zu 13.7 Sondersitzung der Arbeitsgruppe "Stadtentwicklung und Stadtmarketing" am 09.10.2019

Stadtverordnetenvorsteher Seitz informiert über den Termin der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe. Diese werde am 09.10.2019, um 18.30 Uhr, im K2 der Stadthalle stattfinden. Für 19.00 Uhr sei im Rahmen dieser Sitzung ein Workshop mit Dirk Kammerzell zum Thema Markenbildung geplant.

gez. Bernd Böhle
Vorsitzender

gez. Jerome Sauer
Protokollführer